

Vorwort

Planung und Ausführung

Beim Bauen im Grundwasser geht es darum, neben der Tragfähigkeit auch die Dichtigkeit gegenüber drückendem oder nicht drückendem Wasser dauerhaft sicherzustellen - und zwar sowohl im Neubaubereich als auch zunehmend im Bestand. Grundvoraussetzung hierfür ist die genaue Kenntnis der örtlichen Wasser- und Bodenverhältnisse.

Die Weiße Wanne, ein wasserundurchlässiges Bauwerk aus Beton, ist eine seit über 40 Jahren bewährte Bauweise und damit anerkannte Regel der Technik. Sie besteht aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand und ist u.a. in der DAfStb-Richtlinie „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“ (WU-Richtlinie) geregelt. In Verbindung mit den erforderlichen bautechnischen Maßnahmen und unter Berücksichtigung der gewünschten Nutzungseigenschaften entsteht ein wirtschaftlich herzustellendes Bauwerk, das praktisch wasserdicht ist.

Dichtigkeit und hochwertige Nutzung

Nur Weiße Wannen sind in der Lage, die tragende und abdichtende Funktion als monolithisches Bauwerk in einem zu übernehmen. In dieser einfachen Konstruktion liegt ein entscheidender Vorteil gegenüber anderen Abdichtungen.

Fachgerecht geplante und ausgeführte wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton sind so dicht, dass ein Durchtritt von Wasser in den Innenraum nicht zu befürchten ist. Lediglich die im Neubau noch vorhandene Baufeuchte verdunstet mit der Zeit und muss ebenso wie ggf. durch Kondensation auftretende Oberflächenfeuchte durch Lüftung abgeführt werden. Eine zusätzliche Abdichtung von außen ist sowohl bei normaler Kellernutzung als auch bei hochwertiger Nutzung nicht erforderlich.

Neubau und nachträglich eingebaute Innenwannen

Wirtschaftliche, dauerhafte und möglichst einfach herzustellende Baumaßnahmen sind im Sinne einer für den Bauherrn kostengünstigen Lösung vorteilhaft - sowohl beim Neubau als auch bei nachträglich eingebauten Innenwannen. Die richtige Baustoffauswahl und eine fachgerechte Herstellung der Bauwerke sind Voraussetzung, um diesem Ziel möglichst nahe zu kommen. Die Veranstaltung will hierzu einen Beitrag leisten.

Wir laden Sie zur Teilnahme recht herzlich ein.
Die Veranstalter

Programm

**Donnerstag, 4. Februar 2010, 9.00 Uhr-16.30 Uhr,
Best Western Hotel, Bielefeld**

- **9.00 Uhr** Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
 - **9.30 Uhr** **Einführung und Grußworte**
Prof. Dr.-Ing. Matthias M. Middel,
BetonMarketing West GmbH, Beckum
 - **10.00 Uhr** **Ermittlung des Bemessungswasserstandes**
Eine vorplanerische Pflicht
Hubert von Grabczewski, Verband wassergeschädigter Haus- und Grundeigentümer e.V., Neuss
 - **10.45 Uhr** **Wasserdichte Bauwerke aus Beton**
Anwendung und Dichtigkeit
Dipl.-Ing. Rolf Kampen,
BetonMarketing West GmbH, Beckum
 - **11.30 Uhr** **Kaffeepause**
 - **12.00 Uhr** **Hochwertige Nutzung von Untergeschossen**
Bauphysik und Raumklima
Dr.-Ing. Lutz Pisarsky, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V., Stapelfeld
 - **12.45 Uhr** **Diskussion und Mittagsimbiss**
 - **14.00 Uhr** **Ausführung von Weißen Wannen**
Baupraktische Hinweise und Qualitätssicherung
Dipl.-Ing. Martin Lingemann,
Quinting-Zementol GmbH, Ascheberg-Herbern
 - **14.45 Uhr** **Nachträglicher Einbau Weißer Wannen bei drückendem Wasser**
Planung, Ausführung und realisierte Projekte
Heinz-Peter Dahmen, Baumeister,
Schleiff GmbH & Co. KG, Erkelenz
 - **15.30 Uhr** **Fugenabdichtung bei Weißen Wannen im Neubau und bei nachträglichem Einbau**
Planungsgrundsätze, Abdichtungssysteme, Fehlerquellen bei Ortbeton und Elementwänden
Prof. Dr.-Ing. Rainer Hohmann,
Fachhochschule Dortmund
 - **16.30 Uhr** **Schlussdiskussion**
- Moderation: Dipl.-Ing. Rolf Kampen
BetonMarketing West GmbH, Beckum

Dieses Anmeldeformular ist vorbereitet für die Rücksendung im Fensterbriefumschlag. Sie können uns Ihre Anmeldung aber auch gern faxen an: 0 25 21 / 87 30 29

Oder melden Sie sich online an unter:
bmwest@betonmarketing.de

BetonMarketing West GmbH
Annastraße 3
59269 Beckum

Antwort / Anmeldung

Weißer Wannen

- Ich/Wir nehme(n) an dem Architekten- und Ingenieurforum West am **Donnerstag, 4. Februar 2010** in Bielefeld teil.

Teilnehmer (Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Firma

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefonnummer für eventuelle Rückfragen

Fax-Nummer

E-Mailadresse

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen zu haben, und melde mich bzw. die oben aufgeführte(n) Person(en) für die Veranstaltung am 4. Februar 2010 in Bielefeld verbindlich an.

Ort, Datum

Unterschrift

Sie können sich natürlich auch anmelden unter:
www.beton.org/Service/Veranstaltungen

Veranstaltungsort

Best Western Hotel Oldentruper Hof, 33699 Bielefeld, Niedernholz 2, Telefon: 0521 - 20 90 406

Parkmöglichkeiten sind am Hotel vorhanden.

Veranstalter

BetonMarketing West GmbH
Gesellschaft für Bauberatung und Marktförderung, Beckum
Verband wassergeschädigter Haus- und Grundeigentümer e.V., Neuss

Teilnahmebedingungen

Ihre Anmeldung erbitten wir per Fax, Post, Internet oder E-Mail. Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Die Teilnahmegebühr beträgt je Person 85,- €.

Den Betrag überweisen Sie bitte auf das Konto

BetonMarketing West GmbH
Commerzbank AG, Beckum (BLZ 412 800 43)
Kto.-Nr. 05 541 220 00

USt-IdNr.: DE200971062

Diese Zahlungsaufforderung gilt als Rechnung. Im Rechnungsbetrag ist die Umsatzsteuer von 19 % enthalten (13,57 €). Die Teilnahmegebühr beinhaltet Tagungsunterlagen, Mittagsimbiss und Getränke.

Eine Stornierung mit Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist nur bis spätestens 7 Werktage vor Beginn des Forums und ausschließlich schriftlich (Fax oder E-Mail) möglich. Danach wird, wie auch bei Nichterscheinen, die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Organisation

BetonMarketing West GmbH
Annastraße 3, 59269 Beckum
Telefon 0 25 21 / 87 30 0
Telefax 0 25 21 / 87 30 29
bmwest@betonmarketing.de
www.beton.org

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer NRW als Fortbildungsveranstaltung für die Fachbereiche Architektur und Innenarchitektur mit 6 Unterrichtsstunden anerkannt.

Die Ingenieurkammer-Bau NRW erkennt die Veranstaltung für Ingenieure, beratende und bauvorlageberechtigte Ingenieure als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung mit 6 Zeiteinheiten an.

Es kommt drauf an, was man draus macht.



Bielefeld, 4. Februar 2010

Architekten- und Ingenieurforum West

Weißer Wannen

Neubau und nachträglicher Einbau

Von der AKNW und der IK-Bau NRW als Fortbildung anerkannt

